

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit diesen Unterlagen möchte ich einen kleinen Beitrag leisten, um den Zusatzstress, der in den Fächern Deutsch, Französisch und Englisch mit dem neuen Zeugnis entstanden ist, abzubauen. Bei mir selbst habe ich gemerkt, dass Hör- und Leseverstehen bisher eher zu kurz gekommen sind, aber eigentlich gerade so wichtig sind wie die Schriftlichkeit und die Grammatik. Diese Zusatzunterlagen zum Lehrmittel Envöl 9 vom Lehrmittelverlag des Kantons Zürich sollen euch helfen, Hör- und Leseverstehen mit bescheidenem Aufwand im Unterricht einzubauen. Die zum Lehrmittel Envöl gehörenden CD's und die Zusatzhefte Modules 17-24 können direkt beim Lehrmittelverlag bezogen werden. Alle Rechte zum Lehrmittel liegen beim Verlag SekZH.

Kurzgedanken zum Zusatzlehrmittel „écouter & comprendre 9“

1. Die Unterlagen sind immer ähnlich aufgebaut, damit die SchülerInnen den Stil kennen und nicht an der Form scheitern.
2. Normalerweise sollten die Texte vorbesprochen und das Vokabular im Kontext verständlich, nicht aber gelernt sein.
3. Die Unterlagen sind für SchülerInnen der A-Stufe geschrieben, können aber auch am Gymnasium oder mit zusätzlicher Vorbereitung und allenfalls auch mehr Zeit auf der B-Stufe verwendet werden.
4. Falls ein Text als Hörverständnis für die SchülerInnen zu schwierig ist, kann es gut sein, dass er als Leseverständnis absolut lösbar ist, gerade auch für B-SchülerInnen. Als weitere Hilfe kann auch das Französisch-Wörterbuch zugelassen werden. Auch mit der Zeitvorgabe für die Erarbeitung eines Textes kann man dessen Schwierigkeit steuern.
5. Die Wertung nach Schwierigkeit bezieht sich auf die A-Stufe und wenn man den Text wo möglich als Hörverständnis macht. Klar leichter sind sie als Leseverständnis.

L - leicht

M - mittel

S – schwer

6. Es gilt nur als richtig (J) oder falsch (F), was klar aus dem Text hervor geht, sonst muss unbekannt (PC) geschrieben werden.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass beim Unterrichten der Fremdsprachen und viele erfolgreiche Französischstunden mit den Zusatzunterlagen.

8630 Rüti, im Februar 2010

Christian Baumann